

2. Der Knabe schreibt weiter. Da kommt ein lustig Vögelein, das picket an die Scheiben und schaut so schlau zu ihm herein. Es ruft: „Komm mit! Der Wald ist grün, der Himmel blau, die Blumen blühen.“ — Den Knaben stört es nicht; zum Vogel kurz er spricht: „Erst laß mich fertig sein!“

3. Der Knabe schreibt und schreibt. Da guckt der Apfelbaum herein und rauscht mit seinen Blättern und spricht: „Wer wird so fleißig sein? Schau meine Äpfel! Diese Nacht hab' ich für dich sie reif gemacht.“ — Den Knaben stört es nicht; zum Apfelbaum er spricht: „Erst laß mich fertig sein!“

4. Da endlich ist er fertig; schnell packt er seine Bücher ein und läuft hinaus zum Garten: Suche! Wie lacht der Sonnenschein! Das Bäumchen wirft ihm Äpfel zu, der Vogel singt und nickt ihm zu. Der Knabe springt vor Lust und jauchzt aus voller Brust. Jetzt kann er lustig sein!

Nach der Arbeit ist gut ruhen.

Rob. Reinich.

#### 46. Mach's ebenso!

1. Die Sonne blickt mit hellem Schein so freundlich in die Welt hinein. Mach's ebenso! Sei heiter und froh!

2. Der Baum streckt seine Äste vor; zur Höhe strebt er kühn empor. Mach's wie der Baum im sonnigen Raum!

3. Die Quelle springt und rieselt fort, zieht rasch und leicht von Ort zu Ort. Mach's wie der Quell und rege dich schnell!

4. Der Vogel singt sein Liedlein hell, freut sich an Sonne, Baum und Quell. Mach's ebenso! Sei rüstig und froh!

Karl Enslin.

#### 47. Zwei Sprüche für die Schule.

1. Fleiß'ger Knab' muß alles treiben,  
was ihn nur der Lehrer heißt:  
Beten, singen, lesen, schreiben,  
das macht fröhlich Herz und Geist;  
macht aus einem Knaben dann  
einen festen, frommen Mann.

Essl.

2. Gehorchet euren Lehrern und folget ihnen; denn sie wachen  
über eure Seelen!